

Protokoll

der 28. öffentlichen Sitzung des 8. Ausländerbeirates
der Stadt Wetzlar am 24.10.2019, um 18:00 Uhr,
im Sitzungsraum 03/04 (EG) des Neuen Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschlussfassung zu Protokoll und Tagesordnung
2. Vorstandswahlen
3. Berichte und Mitteilungen
 - Information Waschraum Friedhof Niedergirmes
 - Integrationskonferenz 15.10.2019
4. Rückblick Internationales Kulturfest 01.09.2019
5. Antrag #Hessisches Plädoyer für Solidarität
6. Antrag Maria-Caliano-Straße
7. Information zur Förderung ausländischer Vereine und Gruppen
8. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfassung zu Protokoll und Tagesordnung:

Der Stellvertretende Vorsitzende Kadir Terzi eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste, darunter Stadtrat Schmidt. Kadir Terzi erklärt, dass er weiterhin den Vorsitzenden Hüseyin Demirel vertritt und stellt fest, dass das Plenum nicht beschlussfähig ist.

Die Einladung zur Sitzung ist form- u. fristgerecht ergangen, zur Tagesordnung ergehen keine Wortmeldungen und zu den Protokollen vom 13.06.2019 und 22.08.2019 gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 2 Vorstandswahlen:

Kadir Terzi berichtet, dass auf der erweiterten Vorstandssitzung am 24.09.2019 die derzeitige Situation im Ausländerbeirat beraten wurde. Angesichts der voraussichtlich Ende 2020 bevorstehenden hessenweiten Ausländerbeiratswahlen sei ein aktiver Ausländerbeirat und ein funktionierender Vorstand dringend erforderlich. Es gäbe Mitglieder, die nicht mehr aktiv sind und andere, die im Vorstand mitarbeiten und Verantwortung übernehmen wollen. Der Vorsitzende habe am 2. Mai letztmals an einer Plenarsitzung teilgenommen. Auf Nachfrage Sarah Zimmermanns bestätigt Kadir Terzi, dass es vom Vorsitzenden keine offizielle Erklärung hierzu gibt.

Stadtrat Schmidt bietet seine Unterstützung bei Gesprächen mit den nicht aktiven Beiratsmitgliedern an.

Kadir Terzi bittet alle Mitglieder zu erklären, wie und in welcher Funktion sie sich weiter engagieren möchten.

Nach der Beratung beschließt das Plenum, dass Demirel Bayraktar, Münir Can Tras und Sarah Zimmermann in den Vorstand gewählt werden sollen. Die Wahlen sollen auf der nächsten Sitzung wiederholt auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

TOP 3 Berichte und Mitteilungen:

Zum Thema interreligiöser Waschraum auf dem Friedhof Niedergirmes gab es heute ein Informationsgespräch mit dem zuständigen Dezernenten Kortlüke. Kadir Terzi berichtet, dass der Magistrat weiterhin hinter dem vom Ausländerbeirat angestoßenen Projekt steht. Derzeit würden Möglichkeiten beraten, wie die vom Architekten deutlich zu hoch kalkulierten Kosten reduziert werden könnten. Nächste Woche werde es einen Ortstermin geben. Energisch widerspricht Kadir Terzi Darstellungen der NPD. Die geplanten Einrichtungen auf dem städtischen Friedhof würden allen Religionen zur Verfügung stehen. Emine Yigit bittet, an den zukünftigen Gesprächen beteiligt zu werden.

Geschäftsführer Michael Schott berichtet von der Integrationskonferenz am 15.10.2019. Unter dem Motto „Sport baut Brücken - Integration und Sport“ wurden im Rathaus „Wege und Erfolge bei der Eingliederung von Migranten“ aufgezeigt. Stefan Sydow, Ministerialdirekt im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, habe bestätigt, dass dem Sport im Integrationsprozess eine Schlüsselrolle zukommt, wenn es darum geht, Flüchtlinge in die Gesellschaft zu integrieren. Auf dem Markt der Möglichkeiten stellten 17 Organisationen und Vereine ihre Angebote zur Integration vor. Auch dass unter den über 53.000 Einwohnern Wetzlars rund 9.000 Menschen aus 121 Nationen leben, war dort zu erfahren. Der mit 1.500 Euro dotierte Wetzlarer Integrationspreis ging zu gleichen Teilen an die SG 1953 Blau-Weiß Wetzlar und die Kinderfeuerwehr „Die Feuerdrachen“ der Freiwilligen Feuerwehr Hermannstein. Michael Schott bedankte sich bei Frau Taverne für die musikalische Begleitung durch den Verein MAS.

Fallmanagerin Kerstin Höfert lädt alle herzlich zur Vielfaltskonferenz am 12.11.2019 ins Rathaus ein und verteilt hierzu einen Flyer.

Kadir Terzi informiert über die Kalkulation der agah für die Unterstützung der Ausländerbeiratswahlen in einem Jahr. Danach betrage die Wahlkostenpauschale für den Wetzlarer AB 2.000,00 €. Das Plenum stimmt der Übernahme dieser Kosten einstimmig zu.

Volodymyr Chernov stellt den Anwesenden Valery Volosov vor, einen ukrainischen Dichter. Dieser bezeichnet den Zustand des Ukrainer-Denkmal am Alten Friedhof als Schande. Volodymyr Chernov beklagt, dass er keine Antwort auf seine letzte E-Mail von den Beiratsmitgliedern erhalten habe.

Emine Yigit entgegnet, die Stadt kümmere sich um das Denkmal und der Ausländerbeirat habe die langjährigen Beratungen hierzu im Mai abgeschlossen.

Volodymyr Chernov verlässt mit seinem Gast die Sitzung.

TOP 4 Rückblick Internationales Kulturfest 01.09.2019:

Corina Taverne beklagt Verzögerungen im Programmablauf beim Internationalen Kulturfest. Der Moderator hätte einschreiten müssen und auch mehr über die auftretenden Vereine informieren können.

Frau Gerz vom Kulturticket wünscht sich nächstes Jahr den gleichen Standplatz.

Kulturamtsmitarbeiterin Isabell Kurz bedauert, dass es den Partnerschaftsgesellschaften nicht möglich war, teilzunehmen. Nächstes Mal sollten die Vereine dem Moderator vorher schriftliche Informationen zur Verfügung stellen.

Kadir Terzi informiert, dass für das IKF 2019 ca. 5.500,- Euro aus den Etats des Ausländerbeirates aufgewendet wurden.

Das Plenum beschließt, dass die Bühnenauftritte mit jeweils 120,00 € honoriert werden sollen.

TOP 5 Antrag #Hessisches Plädoyer für Solidarität:

Der Beitritt zur landesweiten Solidaritätserklärung liegt wiederholt zur Beratung vor.

Geschäftsführer Michael Schott informiert, dass der Hessische Städte- und Gemeindebund dem Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben beigetreten ist und es jetzt in allen Hessischen Gemeindevertretungen eingebracht werden soll.

Das Plenum vereinbart, in einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung dazu aufzufordern, die Stadt Wetzlar möge dem Plädoyer beitreten.

Auf Vorschlag Kadir Terzis soll zunächst der Wetzlarer Interkulturelle Rat angefragt werden, ob er sich der Initiative anschließt.

TOP 6 Antrag Maria-Califano-Straße:

Der wiederholt zur Beratung vorliegende Antrag wird einstimmig angenommen.

Auch dieser Antrag soll auf der nächsten WIR-Sitzung vorgestellt werden.

TOP 7 Information zur Förderung ausländischer Vereine und Gruppen:

Kadir Terzi teilt mit, dass alle ausländischen Vereine angeschrieben wurden, die dieses Jahr noch keine finanzielle Förderung beantragt haben. Bislang erhielten 5 Vereine Zuschüsse, weitere Fördermittel sind noch im Haushalt vorhanden. Die AB-Mitglieder sollen ihre Vereine noch einmal ansprechen.

TOP 8 Verschiedenes:

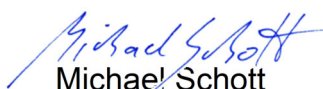
Die von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Sitzungstermine 2020 werden einstimmig angenommen. Danach tagt der Vorstand am 23. Januar, 12. März, 21. April, 4. Juni, 18. August und 20. Oktober, das Plenum am 06. Februar, 26. März, 7. Mai, 18. Juni, 27. August und 29. Oktober.

Das Plenum stimmt dem Vorschlag Kadir Terzis zu, dem Wetzlarer Interkulturellen Rat auf seiner nächsten Sitzung am 05.11.2019 einen gemeinsamen Neujahrsempfang vorzuschlagen.

Der Stellvertretende Vorsitzende Kadir Terzi schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Für das Protokoll:

Protokoll beschlossen am:
06.02.2020


Michael Schott
Geschäftsführer